Inhalt

Vor	wort.		9
Vor	wort (der wissenschaftlichen Begleitung	. 11
Ein	leitun	g	. 13
1.	Begründungsrahmen für ein Kompetenzmodell beruflicher Bildung Felix Rauner, Lars Heinemann		
	1.1	Berufliche Arbeit als Bezugspunkt für die berufliche Bildung	.18
	1.2	Berufliches Wissen und Können	.20
	1.3	Arbeitsgestaltung, Handlungs- und Gestaltungskompetenz – das Konzept der vollständigen Aufgabenlösung	.23
	1.4	Was man (nicht) messen kann	.32
	1.5	Anforderungen an die Kompetenzmodellierung im Bereich beruflicher Bildung	.39
2.	Das KOMET-Kompetenzmodell		.51
	2.1	Die Niveaus beruflicher Kompetenz (Anforderungsdimension)	.52
	2.2	Die Kriterien der vollständigen Aufgabenlösung als Kompetenzkriterien	.55
	2.3	Struktur der Inhaltsdimension	. 59
	2.4	Die Handlungsdimension	.64
	2.5	Eine berufsübergreifende Struktur beruflicher Kompetenzniveaus	.67
3.	Messen beruflicher Kompetenz Lars Heinemann, Andrea Maurer, Felix Rauner		.71
	3.1	Offene Testaufgaben	.71
	3.2	Messen beruflicher Kompetenzausprägungen	.75
	3.3	Messen der Kompetenzniveaus vs. der Kompetenzentwicklungsniveaus	.83
	3.4	Erheben von Kontextdaten	.86
6			



	3.5	Messen beruflicher Identität und beruflichen Engagements	87
4.	Thon	ebnisse zum Messverfahren	90
	4.1	Gütekriterien	90
	4.2	Rating, Raterschulung und Interrater-Reliabilität	97
	4.3	Die psychometrische Qualität der KOMET-Messverfahren	. 109
5.		KOMET-Forschungsprogramm (2009/2010)ea Maurer, Felix Rauner, Lars Heinemann, Li Ji, Zhiqun Zhao	. 127
	5.1	Die Untersuchungspopulation der Testphasen 2009/2010	. 127
	5.2	Querschnitts- und Längsschnittsuntersuchungen	. 129
	5.3	Test von Fachschulstudierenden	. 132
	5.4	Test von ca. 800 Auszubildenden/Studierenden der Fachrichtung Elektrotechnik im Raum Peking/VR China	. 135
	5.5	Die neuen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben 2009	. 147
6.		lellversuchsergebnisse im Überblick Heinemann, Andrea Maurer, Felix Rauner	. 150
	6.1	Kompetenzniveaus - Vergleich der Testgruppen	. 150
	6.2	Homogene versus selektive Kompetenzprofile	. 158
	6.3	Heterogenität: Perzentilbänder im Vergleich	. 164
	6.4	Ergebnisse der Längsschnitts- und Querschnittsuntersuchung 2009	. 167
	6.5	Ergebnisse der Fachschulen	. 173
	6.6	Fachkundliche Ausrichtung der Berufsbildung: Das Beispiel China	.182
	6.7	Der Einfluss der Testmotivation auf das Testergebnis	. 191
	6.8	Der Problemlösungshorizont von Berufsschullehrern zwischen schulischem und beruflich-betrieblichen	
		Lernkonzept	.200

7.		rminanten der beruflichen Kompetenzentwicklung	. 210
	7.1	Schulische Vorbildung und allgemeine kognitive Fähigkeiten	.210
	7.2	Das betriebliche Lernmilieu	213
	7.3	Unterricht nach dem Lernfeldkonzept	215
	7.4	Der Faktor Lehrer	220
	7.5	Feedback und Prüfungsstrukturen	.222
	7.6	Berufliche Identität und berufliches Engagement	.225
8.	Fazi	t	232
9.	Verz	eichnisse	. 236
	9.1	Literaturverzeichnis	.236
	9.2	Abbildungsverzeichnis	.245
	9.3	Tabellenverzeichnis	251
10.	Anh	ang	253